



**Kunst**

trifft

**Landfrauen-**

**Café**

**Sonntag, 07.10.2018**

**ab 14.30 Uhr**

**in der Turn- und Festhalle Wurmberg**

*Lassen Sie sich überraschen!*



## Öffnungszeiten + Rufnummern

### Gemeindeverwaltung

[www.wurmberg.de](http://www.wurmberg.de)

#### Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr



Zentrale e-mail: [info@wurmberg.de](mailto:info@wurmberg.de) 9449-0

Fax 9449-40

Bürgermeister Herr Teply [teply@wurmberg.de](mailto:teply@wurmberg.de) 9449-12

#### Vorzimmer

Frau Weidner Zi. 5 [weidner@wurmberg.de](mailto:weidner@wurmberg.de) 9449-10

- Standesamt
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

#### Hauptamt

Herr Hofstetter Zi. 4 [hofstetter@wurmberg.de](mailto:hofstetter@wurmberg.de) 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung
- Bauanträge / Wohnbauförderung

#### Kämmerei

Herr Grössle Zi. 8 [groessle@wurmberg.de](mailto:groessle@wurmberg.de) 9449-18

#### Gemeindekasse

Frau Beuchle Zi. 7 [beuchle@wurmberg.de](mailto:beuchle@wurmberg.de) 9449-16

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

**KOMM-IN Dienstleistungszentrum** 9449-30 · Fax: 9449-50  
Gollmerstr. 17 [komm-in@wurmberg.de](mailto:komm-in@wurmberg.de)

Frau Dutt, Frau Grimm, Frau Lell, Frau Opfer

- Einwohnermelde- und Passamt
- Fundsachen
- Führerscheinanträge
- Gewerbeanzeigen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- gewerbliche Dienstleistungen (z.B. Toto Lotto, Pforzheimer Zeitung, Buchverkauf, Reinigungsannahme, Stadtwerke Pforzheim)

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di u. Fr 08.30 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi 07.30 – 13.00 Uhr  
Do 08.30 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa 09.30 – 12.00 Uhr nur Dienstleistungen der Deutschen Post und Toto Lotto!!

**Bauhof** Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, [info@zvbh.de](mailto:info@zvbh.de)  
75449 Wurmberg, Tel. 07044 – 903194, Fax 07044 – 9039516

**Gemeindevollzugsbediensteter** für Heimsheim, Mönshheim und Wurmberg, Dirk Albrecht 0159 / 04237136

**Wassermeister** (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

#### Notariat IV Mühlacker

Herr Mauch 07041 / 8118940 Fax: 07041 / 8118999

### Landkreisverwaltung

**Landratsamt Enzkreis**, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr  
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

#### Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

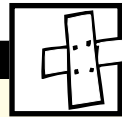
Montag 8.00 – 12.30 Uhr  
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr, Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)



## Im Notfall – Notrufnummern

**POLIZEI** (Überfall, Unfall usw.) **110**  
**Polizeiposten Niefern-Öschelbronn** Schulstr.6/1 07233 / 3399  
**Polizeirevier Mühlacker** Hindenburgstr.100 07041 / 9693-0  
**FEUERWEHR** **112**  
 (Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



## Notdienste/Soziale Dienste

**Deutsches Rotes Kreuz** Kreisverband Pforzheim e.V.  
Kronprinzenstr. 22  
 ■ Rettungsdienst/Krankentransport 19 222  
 ■ Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240  
 ■ Hausnotruf 07231/373-285  
**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.** 07044/8686  
 Rathausstr. 2, Wimsheim [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)  
**Consilio**, Bahnhofstr. 86, Mühlacker **07041 / 91469-0**  
 - Pflegestützpunkt Enzkreis  
 - Beratungsstelle Hilfe im Alter  
 - DemenzZentrum  
 „Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0  
**Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt** Frauenhaus 07231/42865-0  
**Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung** 07231 / 32798  
**Kreissenorenrat Enzkreis – Stadt Pforzheim e.V.**  
 Ebersteinstr. 25, Pforzheim [info@kreissenorenrat-pf.de](mailto:info@kreissenorenrat-pf.de)  
**Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung** 07231/566 196-0  
 Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120  
[leitung@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:leitung@wichernhaus-pforzheim.de)  
**Tagesmütter Enztal e.V.** 07041/8184711  
 Bahnhofstr. 118, Mühlacker, [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de)  
**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**  
 Pforzheim/Enzkreis  
 Hohenzollernstr. 34, Pforzheim 07231/308 70  
 Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041 6057  
[beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de](mailto:beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de)  
[soziales-netzwerk-muehlacker.de](http://soziales-netzwerk-muehlacker.de) Fax 07041/861315  
**TelefonSeelsorge Nordschwarzwald** 0800 1110111  
**pro familia Pforzheim e.V.** 07231/6075860  
 Parkstr. 19-21, Pforzheim.  
**Diakonie Pforzheim**  
 Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB.  
 Goethestr. 41, Pforzheim 07231/42865-0  
 Hindenburgstr. 48, Mühlacker  
 „Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr  
 Tel.efon: 0171 / 8025110 Tägliche Bereitschaft



## Rufnummern · Sonstiges

**Deutsche Rentenversicherung** Terminvereinbarung:  
 Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420  
 Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim  
**Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)**  
 Störungshotline Strom 0800 / 3629477  
 Servicetelefon 0800 / 3629900  
**Störungsmeldung SWP** Telefon 0800 797 39 38 37  
**Bestattungsdienst Britsch** 07044/914934 u. 9177276  
 Wurmberg, Gollmerstr. 14

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM MUSIKERBESEN

13. + 14. Oktober 2018

## Wann?

Samstag ab 18 Uhr  
Sonntag ab 11 Uhr

## Wo?

Musikerheim  
Römerstraße 10

Für das leibliche Wohl ist  
bestens gesorgt mit:

- Pfälzer Weinen
- Schlachtplatte
- Schnitzel + Kartoffelsalat
- Krustenbraten
- Besentoast
- Leber- und Griebenwurst

Sonntag  
Kaffee und  
Kuchen





- Wann? **Mittwoch, 10. Oktober 2018, 18.30 Uhr**
- Wo? **Turn- und Festhalle Wurmberg**
- Wer? **Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, denen die Zukunft ihrer Gemeinde am Herzen liegt**

Der Gemeindeentwicklungsplan beschäftigt sich mit allen relevanten Themenbereichen der zukünftigen Entwicklung Wurmbergs, u. a. Bevölkerung und Siedlungsflächen, Gemeinbedarf und Soziales, Infrastruktur und Verkehr, Landschaft und Ökologie.

Nach einer Einführung durch die Herren Thomas Wirth von der STEG Stadtentwicklung GmbH und Jan Blaneck vom Büro BLU Architekten diskutieren die Teilnehmer/innen in Kleingruppen verschiedene Themen der Gemeindeentwicklung.

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt werden dokumentiert und zusammengefasst, mit dem Ziel, relevante Themen aus der Bürgerschaft im Gemeindeentwicklungsplan zu berücksichtigen.

<b>Freitag, 05.10.2018</b>	Ev. Kirchengemeinde	Männervesper	19.00 Uhr	Gasthaus „Adler“
<b>Sonntag, 07.10.2018</b>	Ev. Kirchengemeinde	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Wurmberg	10.00 Uhr	Ev. Kirche Wurmberg
	Landfrauen	Kunst trifft „Landfrauen-Café“	14.30 Uhr	Turnhalle
<b>Montag, 08.10.2018</b>	Gesangverein DA CAPO	Singstunde	18.30 – 19.30 Uhr	Sängerheim
	Gesangverein	Singstunde	20.00 – 21.30 Uhr	Sängerheim
	Musikverein	Musikprobe	20.00 Uhr	Musikerheim
<b>Dienstag, 09.10.2018</b>	TSV Eltern-Kind-Turnen	2 und 3 Jahre	15.00 – 16.00 Uhr	Turnhalle
	TSV-Kinderturnen	4 und 5 Jahre	16.15 – 17.15 Uhr	Turnhalle
	Seniorengymnastik		16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus
	TSV-Turnen	Frauengymnastik	19.00 – 20.00 Uhr	Turnhalle
	TSV Turnen	„Best Age“ Gymnastik	20.15 – 21.15 Uhr	Turnhalle
<b>Mittwoch, 10.10.2018</b>	TSV-Turnen	Frauengymnastik	08.30 – 09.30 Uhr	Kindergarten Neubärental
	Harmonika-Spielring „Platte“	Akkordeon- Schul-AG	15.00 – 15.45 Uhr	Musikraum Grundschule
	Musikverein	Jugendmusik- gruppe	16.45 – 17.30 Uhr	Musikerheim
	TSV Turnen	„Dance for Kids“ 2. bis 5. Klasse	18.00 – 19.00 Uhr	Turnhalle
	TSV Turnen	„Übungsleiterstunde“	19.00 – 20.00 Uhr	Turnhalle
	TSV-Volleyball	Freizeitgruppe „oifach heecher“	20.00 – 22.00 Uhr	Turnhalle
	Frauenchor Wurmberg	Singstunde	20.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus
	Posaunenchor	Chorprobe	20.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus
<b>Donnerstag, 11.10.2018</b>	TSV-Kinderturnen	Vorschulkinder	15.45 – 16.45 Uhr	Turnhalle
	TSV-Kinderturnen	1. bis 3. Klasse	17.00 . 18.00 Uhr	Turnhalle
	TSV-Turnen	„Dream Dance Girls“ 6. bis 9. Klasse	18.00 – 19.00 Uhr	Turnhalle
	TSV-Turnen	„Jazz Ü30“	19.00 – 20.00 Uhr	Turnhalle
	Ev. Kirchenchor	Singstunde	20.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus
<b>Freitag, 12.10.2018</b>	NOTENSPATZEN in Kooperation Schule- Gesangverein	Singstunde	6. Schulstunde 12.15 – 13.10 Uhr	Grundschule
	OGV Neubärental	„Nachbarschafts- hock“	18.00 Uhr	Backhaus Neubärental
	Freiwillige Feuerwehr -Jugendfeuerwehr-		18.00 – 19.30 Uhr	Neues Feuerwehrhaus
	TSV-Tischtennis	Training	19.30 Uhr	Turnhalle



## Amtliche Bekanntmachungen



## Amtliche Berichte

### Bürgerbrief

#### – eine Information Ihres Bürgermeisters

##### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von Zeit zu Zeit wende ich mich mit einem „Bürgerbrief“ hier im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde an Sie, um außerhalb von amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Berichten wie z. B. aus den öffentlichen Gemeinderatssitzungen über aktuelle Themen rund um unseren Ort zu berichten. Heute ist es wieder einmal so weit:

##### Gemeindeentwicklungsplan

Im Jahr 2011 wurde unter maßgeblicher Mitwirkung der Bürgerschaft ein Gemeindeentwicklungsplan für die Gemeinde Wurmberg erstellt.

Der Gemeindeentwicklungsplan soll nunmehr fortgeschrieben werden und die Grundlage für ein integriertes gebietsbezogenes Entwicklungskonzept bilden, um für festgelegte Bereiche in Wurmberg die Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm zu erreichen. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, möchte ich wiederum herzlich einladen, hierbei aktiv mitzuwirken – Ihre Beteiligung ist im Rahmen einer offenen Bürgerwerkstatt am 10. Oktober 2018 möglich; Informationen hierzu sind an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

Wer sich mit der Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsplanes beschäftigt, der fragt sich zwangsläufig auch, was aus den festgesetzten Zielen und beabsichtigten Maßnahmen des Planwerks aus dem Jahr 2011 geworden ist. Je nach Interessenlage und Standpunkt des Betrachters wird immer wieder mal Kritik laut, dass der eine oder andere Punkt aus dem Gemeindeentwicklungsplan (noch) nicht realisiert worden ist. Es gibt durchaus eine ganze Reihe von Punkten, bei denen dies zutrifft. Doch sind die Gründe hierfür sehr differenziert – Sie reichen von dem Umstand, dass für manche Maßnahmen tatsächlich kein Bedarf besteht bis hin zu der Tatsache, dass die Gemeinde mangels Zuständigkeit notwendige Entscheidungen gar nicht selbst herbeiführen kann bzw. darf (wie z. B. bei zahlreichen Verkehrsthemen).

Zum besseren Verständnis hat die Gemeindeverwaltung versucht, den bisherigen Stand der Umsetzung des Gemeindeentwicklungsplanes aus dem Jahr 2011 auf sehr einfache Weise (Verkehrsampele mit Rot-Gelb-Grün) zu bewerten – Sie finden diese „Evaluierung“ als Anhang zu diesem Bürgerbrief auf der Gemeindehomepage im Internet. Als Erläuterung sind dort jeweils in kurzen Stichworten bereits durchgeführte Maßnahmen und erzielte Fortschritte, aber auch bestehende Hindernisse für die Realisierung bzw. Gründe für die (bisherige) Nicht-Umsetzung einzelner Punkte dargestellt. Auffallend ist dabei insbesondere, dass viele Maßnahmen von Dauer sind, d. h. auch wenn das eine oder andere bereits erreicht wurde, bleibt die Aufgabe der Gemeinde doch dauerhaft erhalten (dies sind die Punkte in der Evaluierung, bei denen die „Ampel“ gleichzeitig Rot, Gelb und Grün zeigt).

Aufgabe der nun beabsichtigten Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsplanes wird es auch sein, die ursprünglichen Ziele und Maßnahmen kritisch zu hinterfragen. Dies soll jedoch nicht bedeuten, dass alle Punkte, die bislang nicht umgesetzt wurden, künftig nicht mehr Zielsetzung der weiteren Gemeindeentwicklung sein können. Ganz im Gegenteil – bei vielen Themen ist es unerlässlich, weiterhin hartnäckig und mit Nachdruck am Ball zu bleiben, um die Entscheidungsträger zu überzeugen (wie z. B. im Bereich Verkehr) oder geänderte (politische) Weichenstellungen (wie z. B. im Bereich Innenentwicklung) zu erreichen.

In diesem Sinne freue ich mich auf einen spannenden Gedankenaustausch im Interesse einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde – denn: die Gemeinde Wurmberg – das sind wir alle!

##### Wohnungseinbrüche

Nachdem es in unserer Gemeinde glücklicherweise eine ganze Zeit lang ruhig um dieses Thema geworden war, haben leider

gleich vier Wohnungseinbrüche am vergangenen Wochenende in Wurmberg die Menschen hier im Ort aufgeschreckt und verängstigt.

Dies gilt in erster Linie natürlich für die unmittelbar betroffenen Opfer, die neben dem materiellen Schaden auch einer großen psychischen Belastung ausgesetzt sind.

Sie und alle anderen Bürgerinnen und Bürger beschäftigen einmal mehr Fragen wie z. B.

- Kann ich meine Wohnung bzw. mein Haus überhaupt noch ruhigen Gewissens verlassen?
- Was kann ich tun, um mich und mein Hab und Gut vor Einbrechern zu schützen?

Im Internet unter <https://www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/> hat die polizeiliche Kriminalprävention zahlreiche Hinweise veröffentlicht, wie Sie Ihr Zuhause bestmöglich vor Einbrechern schützen können. Neben Sicherheitstipps für baulichen Einbruchschutz z.B. bei Fenstern und Türen oder auch durch Alarmanlagen finden sich dort einige Verhaltensregeln, durch die Wohnungseinbrüchen präventiv entgegengewirkt werden kann.

##### Die wichtigsten Verhaltenstipps der Polizei:

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- Vorsicht: Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.
- Deponieren Sie Ihren Haus- der Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren. Sorgen Sie nach Möglichkeit durch z. B. zeitgesteuerte Lichtschaltungen zumindest für den Anschein der Anwesenheit von Bewohnern.
- Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.
- Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos, sondern zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel (Türspaltsperr).  
Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel (Türspaltsperr).
- Meiden Sie nach Möglichkeit jedwede „Haustürgeschäfte“ oder auch „mildtätig“ gedachte Spenden und Gaben an der Haustür. Lassen Sie keine Fremden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung! Es ist nicht auszuschließen, dass diese Art von „Besuchen“ auch dazu dienen kann, Ihre Wohnverhältnisse auszukundschaften!

##### Einbruchschutz durch Nachbarschaftshilfe

- Haben Sie ein wachsames Auge nicht nur auf Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung, sondern auch auf Häuser und Wohnungen Ihrer Nachbarn. Dies gilt insbesondere während der Dämmerung am Morgen und am Abend.
- Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn – für mehr Lebensqualität und Sicherheit. Denn in einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher weniger Chancen.
- Betreuen Sie die Wohnung länger abwesender Nachbarn, indem Sie z. B. den Briefkasten leeren. Es geht darum, einen bewohnten Eindruck zu erwecken.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken.
- Sorgen Sie dafür, dass in Mehrfamilienhäusern Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an.
- Achten Sie bewusst auf gefährdende und verdächtige Situationen. Melden Sie solche Beobachtungen unverzüglich an die zuständigen Polizeidienststellen (tagsüber: Polizeiposten Niefern-Öschelbronn Tel. 07233/3399; nachts und am Wochenende: Polizeirevier Mühlacker 07041/9693-0; im Notfall Tel. 110!)
- Informieren Sie die Polizei auch bei auf den ersten Blick abwegig erscheinenden Erkenntnissen! Sie müssen sich hierfür nicht rechtfertigen oder gar entschuldigen.

Sie können darauf vertrauen, dass Ihren der Polizei geschilderten Beobachtungen nachgegangen wird; scheuen Sie sich aber dennoch nicht, dort entsprechende Rückfragen zu stellen.

- Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110.

Helfen Sie durch Ihre Aufmerksamkeit der Polizei, dass diese wiederum Ihren Nachbarn und Ihnen helfen kann!



Jörg-Michael Teply  
Bürgermeister

## Sirenentest am 6. Oktober: Warntag in Pforzheim und im Enzkreis

Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 6. Oktober heulen ab 16 Uhr in Pforzheim und in 15 Enzkreis-Gemeinden die Sirenen. Die Feuerwehren und Gemeinden testen das Sirenennetz und die Auslösetechnik mittels eines digitalen Funksignals durch die Integrierte Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung auch sensibilisiert werden, selbst eigene Vorsorgemaßnahmen für Notfälle zu treffen.

Zunächst ertönt um 16 Uhr ein einminütiger Dauerton. Er kündigt das Ende einer Gefahr an. Um 16:05 Uhr folgt dann ein einminütiger Heulton. Er bedeutet im Ernstfall: Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender schalten und auf Durchsagen achten. Alternativ gibt es Hinweise zur Gefahrenlage und zum richtigen Verhalten auch über Info-Telefone der Stadt, des Landratsamts und der betroffenen Gemeinden. Um 16:10 Uhr ertönt ein wiederum einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen wird. Er signalisiert „Feueralarm“ und alarmiert im Gefahrenfall alle Einsatzkräfte. Der Sirenenprobetrieb endet um 16:15 Uhr, wie er begonnen hat: mit dem einminütigen Dauerton, der das Ende der Gefahr signalisiert.

Getestet werden die 43 Sirenen im Stadtgebiet und in den Stadtteilen sowie die Sirenen in den Enzkreisgemeinden Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein, Mühlacker, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Sternfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg. Im Kreis wird teilweise digital alarmiert, die übrigen müssen zeitgleich noch manuell bedient werden. Neben den fest installierten Sirenen verfügen die Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen.

Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen gibt es die Warn-App „NINA“ (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und Enzkreis auf die Mobiltelefone geschickt werden können. NINA wurde vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) entwickelt und ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des BBK, lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Grundsätzlich soll man im Ernstfall die Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen enthält der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen: von Tipps zur Vorratshaltung für Notfälle über die richtige Zusammenstellung der Hausapotheke bis zu Möglichkeiten der Brandverhütung.

Die kostenlose Broschüre gibt es in der Pforzheimer Hauptfeuerwache am Messplatz, beim Pfortner im Neuen Rathaus, an der Infotheke im Landratsamt sowie als Download auf der Internetseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ([www.bbk.bund.de/DE/Ratgeber](http://www.bbk.bund.de/DE/Ratgeber)). Weitere Sicherheitstipps stehen auf [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de); dort finden sich auch die Links zum Download der Warn-App NINA.

## SCHADSTOFFSAMMLUNG

Am **Montag, 15. Oktober 2018**, führt der Enzkreis eine Sammlung für schadstoffhaltigen Hausmüll durch.

Das Entsorgungsfahrzeug steht **von 14.30 – 15.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportzentrum, Im Steinernen Kreuz**.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgungsmöglichkeit Gebrauch zu machen und damit die Umwelt zu schonen



## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließung

**28.09.2018**

Anika Beck geb. Naun und Oliver Beck, Wurmberg

### Geburt

**15.09.2018**

Toni Liam Baumeister

Eltern: Jessica Baumeister geb. Permann und Paul Baumeister, Neubärenthal

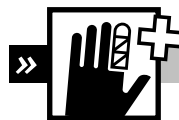
### Sterbefälle

**11.09.2018**

Beat Friedrich Vogt, Neubärenthal

**18.09.2018**

Bernhard Herbert Fritz, Wurmberg



## Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117**

Ab sofort gibt es die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst.

Die 116 117 kann bundesweit kostenfrei und ohne Vorwahl gewählt werden.

### Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Enzkreis

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Pforzheim

01806 072311

Augenärztlicher Notfalldienst

Calw/Freudenstadt

01805 19292123

am Wochenende 10 – 12 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Mittelbaden

01806 19292122

unter der Woche 18 – 08 Uhr

### Pforzheim

**Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Räumen der Kinderklinik im Helios Klinikum Pforzheim**

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Mi 15.00 – 20.00 Uhr

Fr 16.00 – 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 – 20.00 Uhr

**Telefonische Terminabsprache sinnvoll: 07231 / 969-2969**

**Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim**

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 – 24.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 – 24.00 Uhr

**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**

Wilferdinger Straße 67a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117  
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr  
 Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 08.00 – 24.00 Uhr

**Mühlacker****Enzkreis-Kliniken Mühlacker**

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker  
 Montag – Freitag: 18.00 – 07.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertage: 07.00 – 07.00 Uhr

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, PCBildschirmen sowie Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräte) ist nur noch auf dem Recyclinghof in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich.

**Maulbronn (Deponie), Telefon: 07043 / 6960**

Mo – Fr: 07.30 – 11.45 Uhr, 12.45 – 15.45 Uhr  
 Sa: 08.00 – 12.15 Uhr

**Notdienstplan der Apotheken****Samstag, 06.10.2018**

Reuchlin-Apotheke (PF-Fußgängerzone),  
 Westliche 10 gegenüber Kaufhof, Pforzheim, Telefon: 07231 / 10 20 94

**Sonntag, 07.10.2018**

Christoph-Apotheke, Christoph-Allee 11,  
 Pforzheim, Telefon: 07231 / 31 21 40

## Öffnungszeiten:

Samstag von 08.30 Uhr bis Sonntag 08.30 Uhr  
 Sonntag von 08.30 Uhr bis Montag 08.30 Uhr

**Müllabfuhr**

Leerung der Grünen Tonne

**Flach: Samstag, 06.10.2018**

Leerung der Grünen Tonne

**Rund: Montag, 08.10.2018**

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes**

**Tel.: 07044 / 44628 – nur während der Öffnungszeiten**

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang Öschelbronner Straße (ehemalige Radarstation), ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 06.10.2018	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 10.10.2018	09.00 – 12.30 Uhr
Freitag, 12.10.2018	09.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 13.10.2018	08.30 – 11.30 Uhr

Nach der Satzung des Enzkreises werden folgende Gebühren erhoben:

Anlieferung aus Privathaushalten

**Sperrmüll, Altholz, bis**

1 m <sup>3</sup>	6,00 EURO
2 m <sup>3</sup>	12,00 EURO
3 m <sup>3</sup>	18,00 EURO

**Verpackungs-Styropor bis**

1 m <sup>3</sup>	13,00 EURO
2 m <sup>3</sup>	26,00 EURO
3 m <sup>3</sup>	36,00 EURO

**Fensterflügel, Fenster und Glasscheiben**

bis 1 m <sup>2</sup>	3,00 EURO (je Stück)
über 2 m <sup>2</sup>	4,50 EURO (je Stück)

**Bauschutt**

je angefangenen 100 Liter 13,50 EURO

**Impressum**

**Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg**

**Herausgeber: Gemeinde Wurmberg**

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht, Kerscheneiner Str.10 · 75417 Mühlacker

Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de